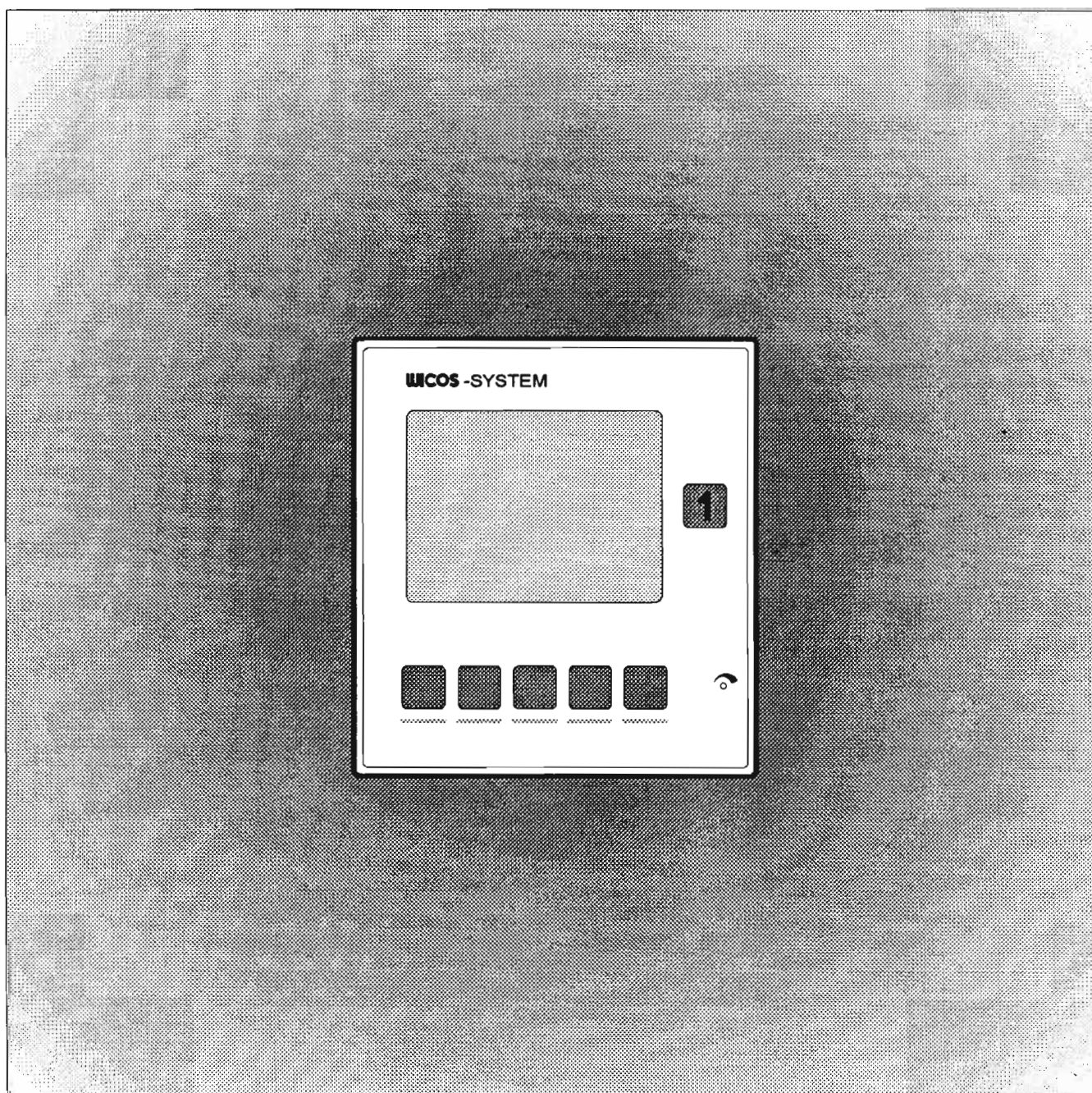


Bedienungsanleitung

Dialog-Einheit

DE-25W



Einleitung

Dialog: (griechisch Zwiegespräch, Wechselrede)

Mit dem WICOS-System haben Sie ein technisch hochstehendes und komplexes Energieleitsystem für Ihre Heizung im Einsatz.

Damit dessen Bedienung nicht in ein babylonisches Chaos ausartet, steht Ihnen die Dialog-Einheit zur Verfügung. Die gesprochene Sprache ist der Dialog-Einheit leider unbekannt, trotzdem werden Sie sich aber leicht mit ihr "verständigen" können.

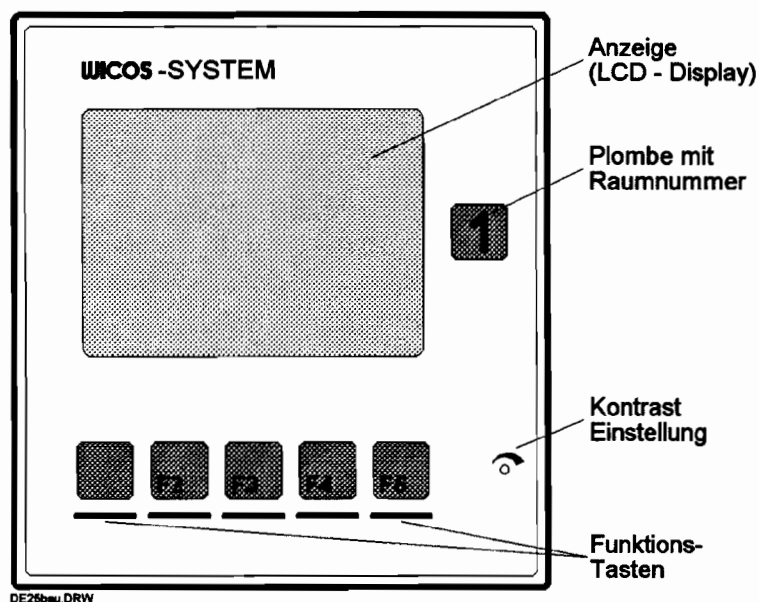
Bilder

Um dieses Ziel zu erreichen, sehen Sie auf der Anzeige der DE (so kürzen wir Dialog-Einheit ab) das jeweils zuständige Bild für eine Auswahl oder Einstellung. Für die Kommunikation mit Ihnen bedient sich die DE im allgemeinen der Symbolsprache. Durch die gut verständlichen Symbole können wir auf, dem Laien teilweise nichtssagende, Fachausdrücke verzichten. Mit den fünf Tasten, die je nach Bild verschiedene Funktionen haben, geben Sie Ihrerseits der DE Ihre Wünsche bekannt.

Aufbau DE-25W

Übersicht

Front DE-25W



Raumnummer

Die Raumnummer bezeichnet den jeweils ausgewählten Raum. Die zugeordnete Nummer sehen Sie jeweils auf der Raumfühlerplombe.

Kontrasteinstellung

Der Kontrast wird von WICOTEC optimal eingestellt und muss im Normalfall nicht korrigiert werden.

Systembeschreibung

Mit der DE-25W geben Sie einerseits die gewünschten Temperaturen und Schaltzeiten ein und können andererseits über die elektronische Anzeige auch Einstellungen und Werte anschauen.

Temperatur-
einstellung

Die Heiz- und die Absenkttemperatur kann innerhalb bestimmter Grenzwerte für jeden Raum einzeln eingestellt werden. Diese von der Verwaltung festgelegten Grenzwerte fördern einerseits eine ökologische Heizweise, helfen andererseits aber auch Gebäudeschäden zu vermeiden.



Raumtemperaturen sind nicht Tageweise vorwählbar.

Zeiteinstellung

Eine programmierbare Schaltuhr ermöglicht Ihnen je nach Tagesablauf die freie Wahl der Heiz- und Absenkezeiten. Sie haben dabei die Wahl zwischen einer und zwei Heizphasen.

Tageseinstellung

Der Benutzer kann einen ihm passenden Wochenrhythmus auswählen und einstellen:

- Jeden Tag einzeln
- Montag bis Freitag gemeinsam
- Samstag / Sonntag
- Die ganze Woche zusammen

Damit wird eine komfortable und schnelle Eingabe erreicht.



Die Temperaturen werden immer vom Zeitprogramm unabhängig eingestellt.

Dauernd-tief

Im Mode (Betriebsart) dauernd tief werden die Raumtemperaturen auf die eingestellten Absenkttemperaturen geregelt. Während einer längeren Abwesenheit des Benutzers wird damit ermöglicht, die Heizung auf das erforderliche Mindestmass zu reduzieren.

Sinnbilder

Allgemeine Bedienungs-Symbole



Ebene tiefer

Führt, z.B. nach einer Auswahl, zur nächst tieferen Ebene



Ebene höher

Kehrt auf die nächst höher gelegene Ebene zurück. Zugleich wird eine allfällige Änderung gespeichert.



Auswahl nach rechts

Springt zur nächsten Auswahl nach rechts.



Auswahl nach links

Springt nach links zur nächsten Auswahl



Wert erhöhen

Erhöht den angezeigten Wert um eine fixe Grösse (1°C, 30min).



Wert reduzieren

Reduziert den Wert.

Spezielle Bedienungs-Symbole

Heizkostenpunkte /
Wasserzähler

Anzeige der aufgelaufenen Heizkostenpunkte resp. der Wasserzählerpunkte.



Raumeinstellungen

Menüpunkt für Raumprogrammierung von Temperatur und Zeit



Informationen

Mit dieser Taste erhalten Sie einen Überblick über den Systemzustand



Temperatureinstellung

Damit werden die Raumtemperaturen eingestellt



Zeit-Einstellung

Hier stellen Sie die Heizzeiten ein.



Mode, Betriebsart

Schaltet die Anlage zwischen Heizbetrieb und dauernd-tief um.



Heizphase

Die Zeit während der ein Raum auf die hohe (Heiz-) Temperatur geheizt wird (normalerweise am Tag).



Absenphase

Während der Nacht wird die Raumtemperatur üblicherweise auf die tiefere (Absenk-) Temperatur geregelt

Anzeige Symbole



DAUERND-TIEF

Mode (Betriebsart) dauernd-tief, alle Raumtemperaturen werden dauernd auf ihre Absenkttemperaturen geregelt.



Heizen

Mode Heizen nach Schaltuhr, die normale Betriebsart.



Warnung

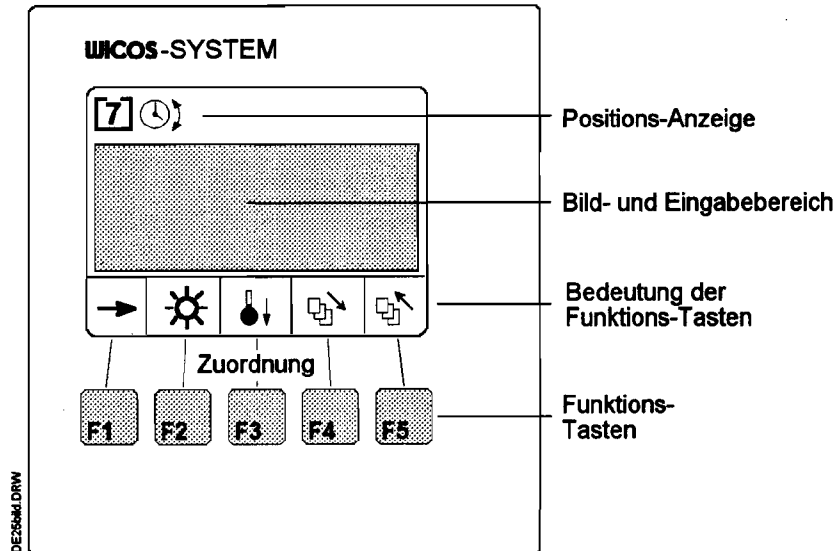
Erscheint dieses Symbol, liegt eine Verbindungsstörung zur Zentral-Einheit vor.



Störung

Das Störungssymbol erscheint nur im Hauptmenü und weist auf einen Störung an einem Element hin.

Bild-Aufbau

**Positions-Anzeige**

Die Sinnbilder oben links geben Ihnen die momentane Position des Bildes in der Bedienungsebene an. In dieser Anleitung finden Sie dieselben Symbole bei jeder Bildbeschreibung wieder.

Die Darstellung und Reihenfolge der Sinnbilder zeigt Ihnen eigentlich nur den Weg den bis jetzt durch die verschiedenen Ebenen gegangen sind, wobei das letzte Sinnbild zugleich dem aktiven Bild entspricht.

Bild- und Eingabebereich

In diesem Bereich sehen Sie Einstellungen und Werte. Je nach Bild können Sie ausserdem Einstellungen ändern.

Bedeutung der Funktions-Tasten

Um die Definition der Funktionstasten darzustellen, wird oberhalb der entsprechenden Taste jeweils die aktuelle Funktion als Sinnbild dargestellt. Tasten ohne Sinnbild haben keine Funktion.

Funktions-Tasten

Im Gegensatz zu normalen Tasten, welche immer nur eine Aufgabe erfüllen, lösen Funktions-Tasten je nach Bild verschiedene Funktionen aus. Diese Funktionen werden mit den Sinnbildern in der Anzeige dargestellt.

Bedienungskonzept

Um die Dialog-Einheit DE-25W klein und die Bedienung einfach halten zu können, befinden sich die einzelnen Funktionen auf verschiedenen Ebenen und die Bedienung wird mit nur fünf Tasten durchgeführt.

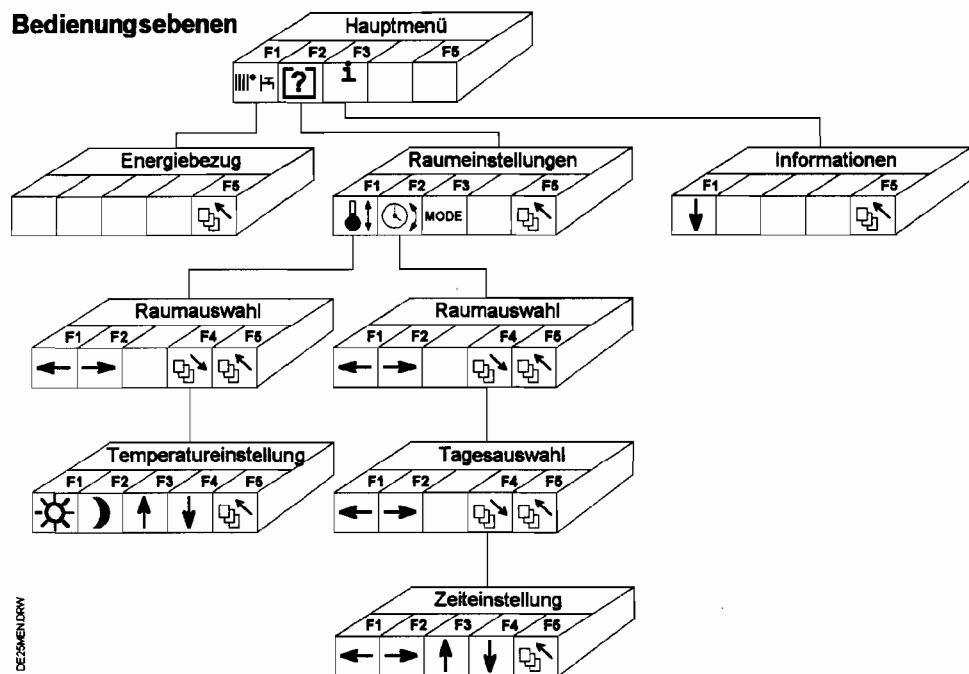
Durch diesen strukturierten Aufbau wird es Ihnen leicht fallen die Übersicht zu bewahren.

Damit die doch umfangreiche Bedienung überhaupt bewerkstelligt werden kann, werden den Tasten je nach Menü und Bedienungsebene verschiedene Funktionen zugeordnet. D.h. Sie finden nicht wie bei einer Schreibmaschine pro Taste ein fix zugeordnetes Zeichen, sondern die momentane Funktion einer Taste ist jeweils unten in der Anzeige ersichtlich. Die Bedienung der Tasten fängt meistens mit der linken Taste (F1) an und geht weiter nach rechts bis (F5).

Vorgenommene Änderungen werden beim Verlassen einer Ebene automatisch gespeichert.

Durch die Gliederung der Bilder in verschiedene Ebenen ist die Bedienung einheitlich und übersichtlich und der logisch durchdachte Aufbau verlangt von Ihnen nur eine kurze Lernzeit. Ausserdem können Sie die Dialog-Einheit auch nach längerer Zeit ohne Anleitung wieder schnell und problemlos bedienen.

Gliederungen der Ebenen mit Tastenbelegung



DEZEMBER 2007

Bedienung

Vorgehen

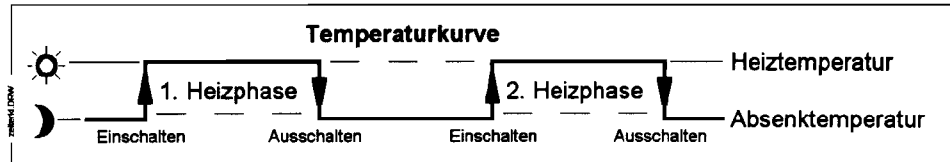
Die Bedienung der DE-25W erfolgt immer "von oben nach unten". D.h. Sie suchen im Hauptmenü das gewünschte Thema aus und wählen sich so bis zur gewünschten Ebene durch. Nach erfolgter Einstellung springen Sie eine Ebene tiefer oder Sie kehren zur nächst höheren Ebene zurück, bis Sie schlussendlich wieder im Hauptmenü angelangen.

Vorbereitungen

Damit die Programmierung der DE schnell und einfach durchgeführt werden kann, füllen Sie am besten zuerst das beiliegende Raumeinstellungsblatt aus. Das Blatt hat den gleichen Aufbau wie Sie die Einstellungen an der DE vornehmen.

Die folgende Grafik zeigt Ihnen den Zusammenhang zwischen der Heizkurve und den zugehörigen Begriffen:

Übersicht der Temperaturkurve mit Begriffen



Beispiel Raumeinstellungsblatt

Raumeinstellungsblatt mit je einem Beispiel für den Wohn- und Bürobereich

WICOS® - Raumeinstellungsblatt

Raum Name: <u>Badezimmer</u> 1					Raum Name: <u>Büro</u> 8				
☀ <u>21 °C</u>		☾ <u>16 °C</u>			☀ <u>20 °C</u>		☾ <u>16 °C</u>		
☀		☾			☀		☾		
Mo	06:30	08:00	17:00	22:00	Mo	07:00	18:00	-- :--	-- :--
Di	07:00	08:00	17:30	22:00	Di	": "	": "	-- :--	-- :--
Mi	06:00	22:00	-- :--	-- :--	Mi	": "	": "	-- :--	-- :--
Do	07:00	08:30	16:00	22:00	Do	": "	": "	-- :--	-- :--
Fr	07:00	08:00	17:00	22:30	Fr	07:00	18:00	-- :--	-- :--
Sa	07:00	23:00	-- :--	-- :--	Sa	-- :--	-- :--	-- :--	-- :--
So	09:00	21:30	-- :--	-- :--	So	-- :--	-- :--	-- :--	-- :--

DE25bsp.DRW

1. Setzen Sie zuerst den Raumnamen und die Raumnummer 2 ein. (Sie finden die Raumnummer auf jedem Raumtemperaturfühler).
2. Legen Sie die obere (Heiz-) Temperatur ☀ fest.
3. Bestimmen Sie die untere (Absenk-) Temperatur ☾.
4. Definieren Sie nun noch die Tage ☀ und Zeiten ⌚ während denen die Heiztemperatur erreicht werden soll.



- Dank OSC (OPTIMIERTE START CONTROLLE) müssen Sie nur die Zeiten eintragen, während denen Sie wirklich die angegebene Heiztemperatur ☀ benötigen. Die OSC berechnet die Einschaltzeit der Heizung auch bei wechselnden Aussentemperaturen automatisch.
- Durch die Trägheit der Heizung und der Räume erfolgt die Temperatur-anpassung dennoch nicht sprunghaft auf die eingestellte Zeit.

Der Aufbau des Raumeinstellungsblattes entspricht der Bedienungsreihenfolge der Dialog-Einheit.

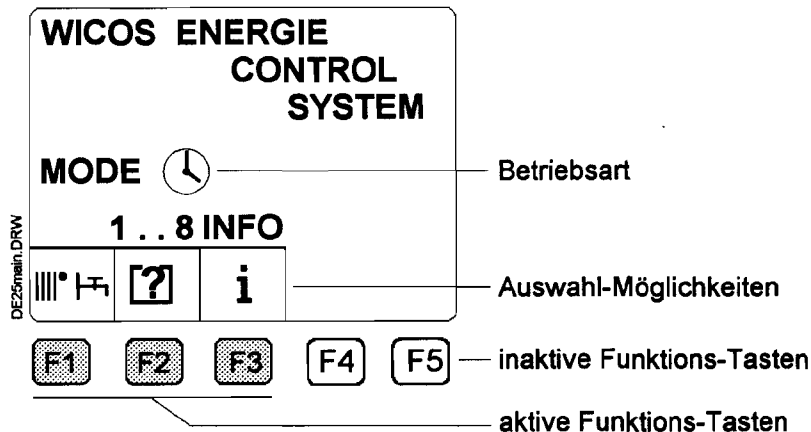
Das erste Mal, oder, eine geführte Wanderung

Um Ihnen die Bedienung der DE-25W möglichst einfach und schnell nahezubringen, ist diese Anleitung nach der üblichen Bedienungsreihenfolge der Dialog-Einheit und nicht nach Themen aufgebaut.

Das Hauptmenü

Sie sehen hier das Bild der ersten Ebene, das Hauptmenü inklusive Beschreibung.

Dieses Bild werden Sie antreffen, wenn Sie zum ersten mal vor der Dialog-Einheit stehen.

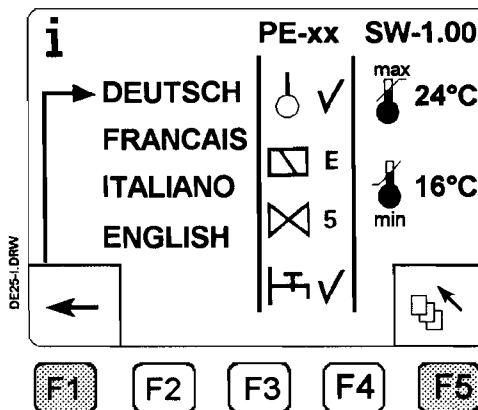


Das Hauptmenü ist der Ausgangspunkt zu allen Ebenen und Bildern.

Spracheinstellung

Die Standardsprache der DE ist deutsch. Wenn Sie diese Einstellung nicht ändern möchten, können Sie diesen Menüpunkt überspringen.

Bei einem Stromausfall wechselt die DE wieder zurück zur Standardsprache.



Folgende Sprachen stehen zur Verfügung:

- Deutsch
- Französisch
- Italienisch
- Englisch



Um die Sprache zu wechseln, wählen Sie und anschliessend bis der Pfeil auf Ihrer gewünschten Sprache steht.

Kehren Sie anschliessend mit zurück ins Hauptmenü.

Raum-Einstellungen

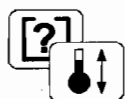



In diesem Menü legen Sie sämtliche Raum-, Temperatur und Zeiteinstellungen fest. Ausserdem können Sie alle Raumtemperaturen dauernd auf die Absenktemperatur regeln (dauernd-tief).

Temperatureinstellung

Verzweigen Sie nun aber zu den Temperatureinstellungen indem Sie  drücken.



Raumauswahl für die Temperatureinstellung



[?]


1
2
3
4
5
6
7
8




DESTR. DRW

←
→



F1
F2
F3
F4
F5

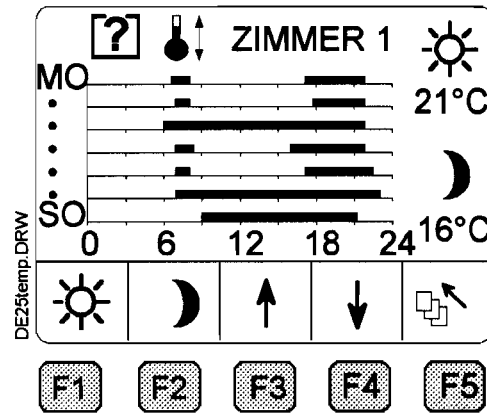
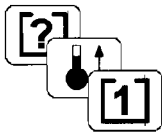
WICOS® - Raumeinstellungsblatt

Raum Name:	Badezimmer			1
☀	21 °C	🌙	16 °C	
📅	⏪ ⏩ ⌛ ⏴ ⏵			
Mo	06:30	08:00	17:00	22:00
Di	07:00	08:00	17:30	22:00
Mi	06:00	22:00	--:--	--:--
Do	07:00	08:30	16:00	22:00
Fr	07:00	08:00	17:00	22:30
Sa	07:00	23:00	--:--	--:--
So	09:00	21:30	--:--	--:--

Bevor Sie jetzt eine Temperatur eingeben können, müssen Sie den richtigen Raum auswählen: Mit den Pfeiltasten  und  verschieben Sie die Markierung auf den gewünschten Raum. Wählen Sie Raum 1. Betätigen Sie jetzt die Taste Ebene tiefer .

Temperatureinstellung

Was Sie nun sehen, ist die Temperatur- und Zeitübersicht von Raum1. Zu den Zeiteinstellung kommen wir aber erst und folgedessen werden die angezeigten Einstellungen noch falsch sein.



WIKOS[®] - Raumeinstellungsblatt

Raum Name: Badezimmer 1

		21°C		16°C
Mo	06:30	08:00	17:00	22:00
Di	07:00	08:00	17:30	22:00
Mi	06:00	22:00	--:--	--:--
Do	07:00	08:30	16:00	22:00
Fr	07:00	08:00	17:00	22:30
Sa	07:00	23:00	--:--	--:--
So	09:00	21:30	--:--	--:--

Stellen Sie jetzt die Temperaturen des oben angezeigten Raumes ein.



Um die Heiztemperatur einzustellen wählen Sie , oder für die Absenkttemperatur . Das angewählte Feld wird invertiert dargestellt.

Mit den Tasten und erhöhen oder senken Sie die Temperatur um jeweils 1°C auf den gewünschten Wert.



- Sowohl die Heiz- wie auch die Absenkttemperaturen haben einen oberen und einen unteren Grenzwert. Diese Grenzwerte können nicht überschritten werden.

Weitere Räume einstellen

Mit der Taste kehren Sie wieder zur Raumauswahl zurück. Selektieren Sie den nächsten Raum und wiederholen Sie die Temperatureinstellung für den neuen Raum.

Nachdem Sie alle Raumtemperaturen eingestellt haben, drücken Sie die Taste zweimal.

Sie befinden sich nun wieder in der Ebene Raumeinstellungen und kommen jetzt nach der Temperatur- zur Zeiteinstellung.

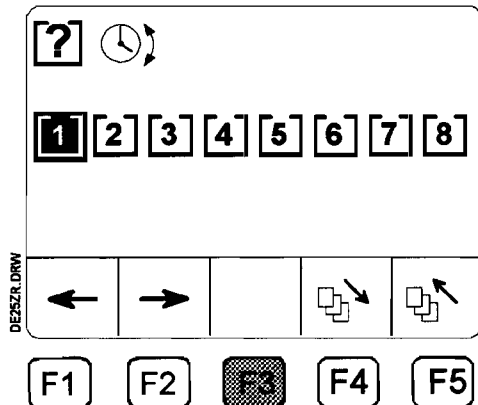
Zeiteinstellung



In der Ebene Raumeinstellungen wählen Sie Zeiteinstellungen .

Raumauswahl für die Zeiteinstellung

Wie bei den Temperatureinstellungen müssen Sie auch bei den Zeiteinstellungen zuerst den gewünschten Raum auswählen.



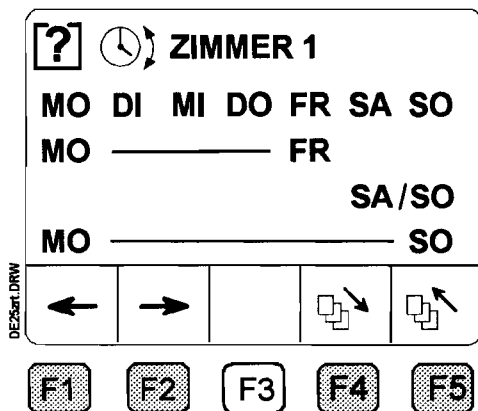
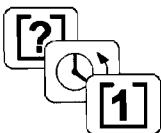
UNICOS® - Raumeinstellungsblatt

Raum	Badezimmer			
☀	21 °C	☾	16 °C	
Mo	06:30	08:00	17:00	22:00
Di	07:00	08:00	17:30	22:00
Mi	06:00	22:00	--:--	--:--
Do	07:00	08:30	16:00	22:00
Fr	07:00	08:00	17:00	22:30
Sa	07:00	23:00	--:--	--:--
So	09:00	21:30	--:--	--:--

Selektieren Sie zunächst den richtigen Raum mit der Pfeiltaste oder . Wählen Sie Raum 1 und betätigen Sie dann die Taste Ebene tiefer .

Tagesauswahl

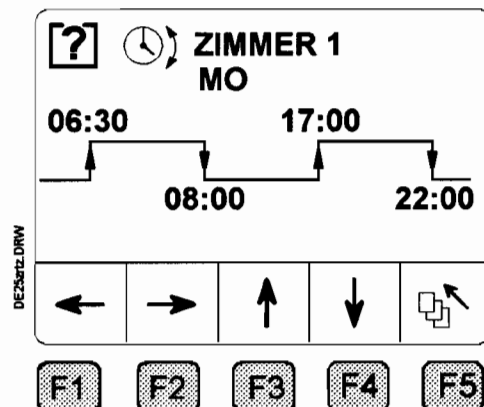
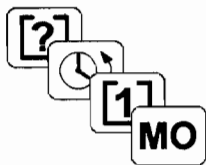
Wählen Sie hier den gewünschten Tag oder eine Tagesgruppe mit den Pfeiltasten oder aus.



Führen Sie die Markierung auf **MO** und gehen Sie mit Taste zur Zeiteinstellung über.

Zeiteinstellung

Jeder Tag lässt eine oder zwei Heizphasen zu, Sie können die Temperatur aber auch den ganzen Tag auf der Absenktemperatur halten.



WUCOS® - Raumeinstellungsblatt

Raum: Badezimmer 1

21°C 16°C

Mo	06:30	08:00	17:00	22:00
Di	07:00	08:00	17:30	22:00
Mi	06:00	22:00	--:--	--:--
Do	07:00	08:30	16:00	22:00
Fr	07:00	08:00	17:00	22:30
Sa	07:00	23:00	--:--	--:--
So	09:00	21:30	--:--	--:--



- Stellen Sie nur die Zeiten ein während denen Sie die eingestellte Heiztemperatur wünschen. Die OSC (OPTIMIERTE START CONTROLLE) berechnet die von verschiedenen Faktoren abhängige Einschaltzeit der Heizung automatisch.



Stellen Sie nun die gewünschten Schaltzeiten für den Montag ein.

1 Heizphase

Fahren Sie mit den Pfeiltaste oder auf die erste Einschaltzeit. Mit den Tasten und stellen Sie die Schaltzeit im Halbstundentakt ein.

Mit springen Sie zur ersten Ausschaltzeit und stellen diese wiederum mit ein.

Damit Sie nur eine Heizphase erhalten, fahren Sie mit auf die zweite Einschaltzeit. Stellen Sie die Zeit zwischen 23:30 und 00:30 ein \Rightarrow Die Anzeige zeigt --:-- (Aus) . Siehe Beispiel Mittwoch.

2 Heizphasen

Die Einstellung mit zwei Heizphasen funktioniert genau gleich wie mit einer, ausser dass Sie nun die gewünschten Zeiten für die zweite Heizphase nehmen.

Nicht Heizen

Wollen Sie einen Raum überhaupt nicht heizen, stellen Sie die erste Einschaltzeit auf --:-- ein \Rightarrow Die Anzeige zeigt --:-- (Aus), dadurch bleibt die Temperatur innerhalb des gewählten Tages oder der Tagesgruppen abgesenkt.




- Drücken Sie die Pfeiltasten länger als ca. zwei Sekunden, wird die Zeit schnell durchgezählt.
- Solange Sie diese Ebene nicht verlassen, werden die Zeiten nicht kontrolliert.



Kehren Sie jetzt mit der Taste zur Tagesauswahl zurück.

- Weisen die Heizphasen eine falsche Zeitreihenfolge auf, erscheint die Fehlermeldung FALSCHER WERT.

Drücken Sie irgendeine Taste \Rightarrow die Fehlermeldung verschwindet und die Markierung springt auf den falschen Wert. Haben Sie die Zeiten korrigiert, kehren Sie zur Tagesauswahl zurück.

Weitere Tage und Räume einstellen Wiederholen Sie die Zeiteinstellungen für die restlichen Wochentage. Ist die ganze Woche eingestellt, haben Sie Raum 1 komplett programmiert. Um die übrigen Räume einzustellen, drücken Sie  um zur Raumauswahl zu gelangen. Verfahren Sie mit den restlichen Raumeinstellungen genau gleich.

Damit ist die Programmierung der Räume abgeschlossen.

Zusammenfassung

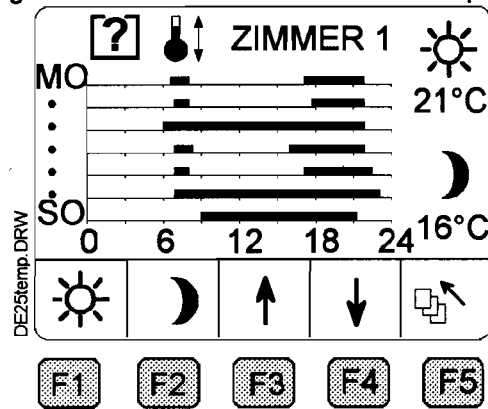
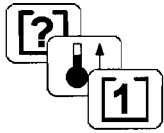
In Stichworten das Vorgehen um die Temperaturen und Zeiten aller Räume einzustellen .

- 1. Raumeinstellungen
 - 1.1. Temperatureinstellungen
 - 1.1.1 Raumauswahl
 - Temperatureinstellung pro Raum
 - 1.1.2 Raumauswahl
 - Temperatureinstellung pro Raum
 - (usw. bis alle Raumtemperaturen eingestellt sind)
 - 1.2 Zeiteinstellungen
 - 1.2.1 Raumauswahl
 - 1.2.1.1 Tages- oder Tagesgruppenwahl
 - Zeiteinstellung pro Raum und Tag resp. Gruppe
 - 1.2.1.2 Tages- oder Tagesgruppenwahl (des gleichen Raumes)
 - Zeiteinstellung pro Raum und Tag resp. Gruppe
 - (usw. bis das Wochenprogramm dieses Raumes programmiert ist)
 - 1.2.2 Raumauswahl
 - 1.2.2.1 Tages- oder Tagesgruppenwahl
 - Zeiteinstellung pro Raum und Tag resp. Gruppe
 - 1.2.2.2 Tages- oder Tagesgruppenwahl (des gleichen Raumes)
 - Zeiteinstellung pro Raum und Tag resp. Gruppe
 - (usw. bis das Wochenprogramm dieses Raumes programmiert ist)
- (usw. bis alle Räume mit dem Zeitprogramm versehen sind)

Die weiteren Menüpunkte

Temperatureinstellungen

Nachdem Sie alle Raumeinstellungen durchgeführt haben, erhalten Sie jetzt einen grafischen Überblick der Zeit- und Temperatureinstellungen der einzelnen Räume.

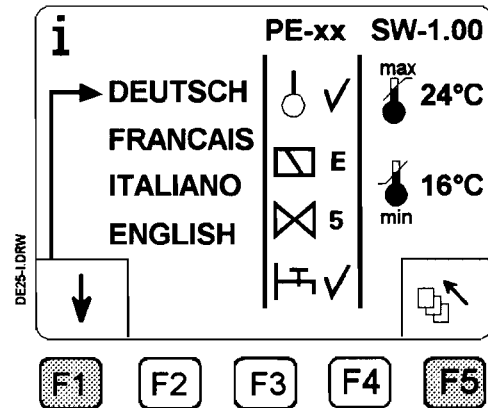


WICOS^o - Raumeinstellungsblatt

Raum Name:	Badezimmer			1
	☀ 21 °C	☾ 16 °C		
	⏰			
Mo	06:30	08:00	17:00	22:00
Di	07:00	08:00	17:30	22:00
Mi	06:00	22:00	--:--	--:--
Do	07:00	08:30	16:00	22:00
Fr	07:00	08:00	17:00	22:30
Sa	07:00	23:00	--:--	--:--
So	09:00	21:30	--:--	--:--

Information

Ausser der Sprachauswahl bietet dieses Bild Informationen über den Zustand Ihrer Heizung



Sprachauswahl



Um die Sprache zu wechseln, wählen Sie und anschliessend bis der Pfeil auf der gewünschten Sprache steht.

PE-xx

Die DE-25W ist an der Peripherie-Einheit Nr. xx angeschlossen.

SW-1.00

Die Software-Version der angeschlossenen Peripherie-Einheit.

Statusanzeige



Element

- Raumtemperaturfühler
- Ventil (Stellantrieb Radiator)
- Relais für freie externe Anschlüsse
- Wasserzähler

Status (Vergleiche Bild)

- ✓ Alle Raumfühler in Ordnung.
- 5 Stellantrieb Nr. 5 defekt
- E mehrere Relais defekt
- ✓ Alle Wasserzähler in Ordnung.

Grenzwerte



Die obere Grenztemperatur. Der angezeigte Wert kann beim Einstellen der Heiz- und Absenkttemperaturen nicht überschritten werden.



Die untere Grenztemperatur. Der angezeigte Wert kann beim Einstellen der Heiz- und Absenkttemperaturen nicht unterschritten werden.

Dauernd-Tief



Sind Sie einen oder mehrere Tage abwesend, muss eigentlich nicht unbedingt geheizt werden. In diesem Fall schalten Sie die Heizung auf Dauernd-Tief.



Vom Hauptmenü aus gehen Sie ins Einstellfenster und betätigen einmal. Unter MODE sehen Sie nun wie anstelle der Uhr das Dauernd-Tief Symbol erscheint. Drücken Sie zweimal, wird wieder in die Betriebsart Heizen nach Schaltuhr umgeschaltet .

Heizen



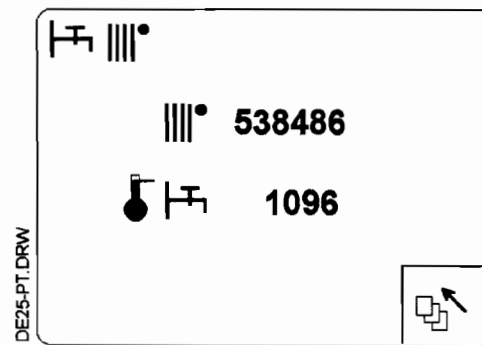
Kehren Sie von Ihrer Abwesenheit zurück, müssen Sie die Heizung natürlich wieder einschalten.



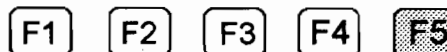
Vom Hauptmenü aus gehen Sie wieder ins Einstellfenster und betätigen einmal. Drücken Sie zweimal, wird wieder in die Betriebsart Dauernd-Tief umgeschaltet.

Verbrauchspunkte

Drücken Sie im Hauptmenü . Sie erhalten ein Bild mit den aktuellen Verbrauchspunkten.



- Heizung
- Wasserzähler



Beachten Sie bitte, dass den angezeigten Punkten keine Werte zugeordnet sind. Die korrekten Werte mit Einheiten werden mit der Heizungsabrechnung anhand der anderen Bezüge, der Gesamtkosten und -verbräuche ermittelt

Ende

An diesem Punkt ist unsere geführte Wanderung zu Ende. Sie haben nun sämtliche Bilder in allen Ebenen mindestens einmal gesehen und womöglich auch bearbeitet. Haben Sie Probleme mit einzelnen Fachausdrücken oder Symbolen, erhalten Sie im Glossar beziehungsweise in der Erklärung der Sinnbilder weitere Erläuterungen.

Hinweise



Wie schon erwähnt, ist die DE-25W ein elektronisches Gerät, das normalerweise mit einem Temperaturfühler ausgestattet ist. Demzufolge müssen einige wichtige Punkte beachtet werden:

- Die DE-25W darf nicht zugedeckt werden.
- Für eine korrekte Temperaturmessung müssen die Lüftungsschlitze offen bleiben.
- In das Geräteinnere darf weder Wasser noch Dampf gelangen (Dampfreinigungsgeräte!).
- In der Nähe sollten keine weiteren elektronischen Apparate installiert sein.
- Wärmeabstrahlende Geräte dürfen nicht unterhalb oder bis 50cm neben der DE-25W montiert sein.

Einstellungen

Der Kontrastregler ist die einzige Einstellmöglichkeit an der DE-25 und muss normalerweise nicht verstellt werden. Mit einem Schraubendreher Grösse 00 kann der Kontrast bei geänderter Lichteinstrahlung gegebenenfalls angepasst werden. Das Potentiometer darf dabei auf keinen Fall überdreht werden.

Unterhalt

Die DE-25W braucht ausser der unten aufgeführten Reinigung weder Pflege noch Wartung.

Reinigung

Die DE-25W wird am besten ausschliesslich mit einem weichen, fusselneut Tuch abgestaubt, oder mit dem Staubsauger mit aufgesetzter kleiner Bürste gesaugt. Ist die Frontplatte verschmutzt, kann sie mit einem leicht feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden.



- In das Geräteinnere darf kein Wasser eintreten.
- Durch das Reinigen können Tasten betätigt und dadurch Einstellungen verändert werden.

Stromversorgung

Die Stromversorgung der DE erfolgt von der zugeordneten Peripherie-Einheit. Sobald die DE mit Strom versorgt wird, erscheint das Hauptmenü-Bild. Die Peripherie-Einheit muss aber zuerst mit der Zentral-Einheit Verbindung aufnehmen, das dauert ca. 10min. Warten Sie mit Eingaben bis der Mode Schaltuhr ⌚ oder Dauernd-Tief 🌡️ erscheint.

Warnung



Erscheint dieses Symbol im Hauptmenü handelt es sich um eine Störung in einem Ihrer Räume, das System arbeitet ansonsten aber normal weiter.

⇒ Benachrichtigen Sie den Haustechniker.








Panne



Tritt ein schwerwiegender Systemfehler auf, wird in jedem Bild das Pannensymbol eingeblendet. Falls Sie gerade am Programmieren sind, unterbrechen Sie die Arbeit da die Eingaben nicht mehr gespeichert werden können.

⇒ Benachrichtigen Sie den Haustechniker.

Glossar mit Symbolen

Absenken		⇒ Absenkttemperatur
Absenkttemperatur		Um Energie zu sparen wird in der Nacht die Temperatur reduziert. Diese Temperatur nennt sich Absenkttemperatur.
Dauernd tief		
Grenztemperatur		Siehe obere- und untere Grenztemperatur.
Heizphase		Die Zeit während der auf die hohe (Heiz-) Temperatur geheizt wird. ⇒ siehe auch Absenktphase.
Heizkostenpunkte		Die Heizkostenpunkte werden anhand des Energieverbrauchs des Bezügers berechnet und haben keine Einheit.
Heiztemperatur		Die eingestellte hohe Raumtemperatur.
IST-Wert		Der wirkliche, gemessene Wert. Z.B. die Temperatur die gerade im Raum <u>ist</u> .
Mode		Betriebsart.
Raumtemperatur		Die im Moment gemessene Raumtemperatur.
Obere Grenztemperatur		Dieser Wert kann bei der Temperatureinstellung nicht überschritten werden.
OSC		Optimierte Start Kontrolle. Bei den Zeiteinstellungen müssen Sie nur die Zeit einstellen bei der der Raum die gewünschte Temperatur haben soll. Die OSC sorgt dafür, dass die Heizung zur richtigen Zeit eingeschaltet wird.
SOLL-Wert		Der gewünschte beziehungsweise eingestellte Wert. Z.B die Raumtemperatur die Sie eingestellt haben und die erreicht werden <u>soll</u> .
Temperaturfühler		Jeder geregelte (!) Raum besitzt einen Temperaturfühler, grössere Räume ev. zwei oder mehr. Wie der Name schon sagt wird damit die Raumtemperatur gemessen, der sogenannte IST-Wert.
Untere Grenztemperatur		Dieser Wert kann bei der Temperatureinstellung nicht unterschritten werden.
Verbrauchspunkte		⇒ Heizkostenpunkte, Wasserzähler
Wasserzähler		Die Wasserzähler zeigen den Verbrauch normalerweise in 10lt. Schritten an.

WICOS® - Raumeinstellungsblatt

Raum Name: _____		Raum Name: _____		Raum Name: _____		Raum Name: _____	
☀ _____ °C		☀ _____ °C		☀ _____ °C		☀ _____ °C	
☾ _____ °C		☾ _____ °C		☾ _____ °C		☾ _____ °C	
⏸ _____ °C		⏸ _____ °C		⏸ _____ °C		⏸ _____ °C	
Mo	:	Mo	:	Mo	:	Mo	:
Di	:	Di	:	Di	:	Di	:
Mi	:	Mi	:	Mi	:	Mi	:
Do	:	Do	:	Do	:	Do	:
Fr	:	Fr	:	Fr	:	Fr	:
Sa	:	Sa	:	Sa	:	Sa	:
So	:	So	:	So	:	So	:

Raum Name: _____		Raum Name: _____		Raum Name: _____		Raum Name: _____	
☀ _____ °C		☀ _____ °C		☀ _____ °C		☀ _____ °C	
☾ _____ °C		☾ _____ °C		☾ _____ °C		☾ _____ °C	
⏸ _____ °C		⏸ _____ °C		⏸ _____ °C		⏸ _____ °C	
Mo	:	Mo	:	Mo	:	Mo	:
Di	:	Di	:	Di	:	Di	:
Mi	:	Mi	:	Mi	:	Mi	:
Do	:	Do	:	Do	:	Do	:
Fr	:	Fr	:	Fr	:	Fr	:
Sa	:	Sa	:	Sa	:	Sa	:
So	:	So	:	So	:	So	:

DESIGN: DRW